



2023

# STATISTISCHE BERICHTE



Statistik nutzen

Personal an Hochschulen  
(Stand: 1. Dezember)  
sowie Neuhabilitierte 2022

# Inhalt

Seite

<b>Informationen zur Statistik .....</b>	<b>3</b>
<b>Glossar .....</b>	<b>5</b>
<b>Tabellen</b>	
T 1 Personal an Hochschulen 2018–2022 .....	8
T 2 Hochschulpersonal 2022 nach Art des Beschäftigungsverhältnisses und Hochschulen .....	9
T 3 Wissenschaftliches und künstlerisches Hochschulpersonal 2022 nach Art des Beschäftigungsverhältnisses, Personalgruppen und Hochschulen .....	10
T 4 Hochschulpersonal 2022 nach Art des Beschäftigungsverhältnisses, Hochschularten und Fächergruppen der organisatorischen Zugehörigkeit .....	11
T 5 Wissenschaftliches und künstlerisches Hochschulpersonal 2022 nach Art des Beschäftigungsverhältnisses, Personalgruppen und Fächergruppen der organisatorischen Zugehörigkeit .....	12
T 6 Neuhabilitierte 1990–2022 nach Fächergruppen .....	14
T 7 Neuhabilitierte 2022 nach Hochschulen, Fächergruppen und Geschlecht .....	15
T 8 Neuhabilitierte 2022 nach Altersklassen (Alter zum Zeitpunkt der Habilitation), Fächergruppen und Geschlecht .....	15

## Zeichenerklärungen

0	Zahl ungleich Null, Betrag jedoch kleiner als die Hälfte von 1 in der letzten ausgewiesenen Stelle
-	nichts vorhanden
.	Zahl unbekannt oder geheim
x	Nachweis nicht sinnvoll
...	Zahl fällt später an
/	keine Angabe, da Zahl nicht sicher genug
( )	Aussagewert eingeschränkt, da Zahl statistisch unsicher
D	Durchschnitt
p	vorläufig
r	revidiert
s	geschätzt

# Informationen zur Statistik

## Ziel der Statistik

Die Personalstatistik liefert Informationen für die Bildungs- und Hochschulplanung in Bund und Ländern sowie an den Hochschulen selbst. Sie hängt methodisch eng mit der Hochschulfinanzstatistik zusammen und bildet die Basis für die Berechnung wichtiger hochschulstatistischer Kennzahlen (z. B. der Relation von Studierenden, Promovierenden oder Drittmitteln zum wissenschaftlichen Personal).

Die Habilitationsstatistik ist eine eigenständige jährliche Verwaltungsmeldung der Hochschulen mit Habilitationsrecht. Die Habilitation dient dem Nachweis der wissenschaftlichen Lehrbefähigung.

Zu den Hauptnutzern der Hochschulstatistiken zählen Politik und Verwaltung auf nationaler und internationaler Ebene. Auf nationaler Ebene sind hier insbesondere die für Bildung, Wissenschaft und Forschung zuständigen Landes- und Bundesbehörden sowie die Hochschulen zu nennen, auf internationaler Ebene OECD und Eurostat.

## Rechtsgrundlage

Rechtsgrundlage ist das Gesetz über die Statistik für das Hochschulwesen (Hochschulstatistikgesetz vom 2. November 1990 (BGBl. I S. 2414), das durch Artikel 3 des Gesetzes vom 7. Dezember 2016 (BGBl. I S. 2826) geändert worden ist, in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz – BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565) in der jeweils gültigen Fassung.

## Berichtskreis und Erhebungsumfang

Daten zu den Personal und Habilitationen werden als Sekundärerhebung aus den Verwaltungsdaten aller nach Landesrecht anerkannten Hochschulen erfragt.

Es besteht eine Auskunftspflicht. Die Aufbereitung der Daten erfolgt durch das Statistische Landesamt.

## Erhebungsmerkmale

In der Personalstatistik werden soziodemografische Merkmale der Beschäftigten, Hochschule, Hochschulart, fachliche und organisatorische Zugehörigkeit, Einstufung, Art der Finanzierung, Jahr der Berufung (bei Professoren) erhoben.

Bei abgeschlossenen Habilitationsverfahren melden die Hochschulen soziodemografische Merkmale der Habilitanden, Hochschule, Hochschulart, fachliche und organisatorische Zugehörigkeit, Dienst-/Beschäftigungsverhältnis zum Zeitpunkt der Habilitation.

## Klassifikationssysteme

In der Personalstatistik finden folgende Klassifikationen der Hochschulstatistik Anwendung:

- Systematik der Studienfächer, Studienbereiche und Fächergruppen
- Systematik der Amts- und Dienstbezeichnungen.

## Geheimhaltung

Ergebnisse dürfen bezogen auf einzelne Hochschulen und Hochschulstandorte veröffentlicht werden. Tabellen dürfen für Planungszwecke an die für Wissenschaft und Forschung zuständigen Landes- und Bundesbehörden übermittelt werden, auch wenn Tabellenfelder nur einen Fall ausweisen. Ansonsten gelten die Geheimhaltungsvorschriften des Bundesstatistikgesetzes (BStatG). Die erhobenen Einzelangaben werden nach § 16 des Bundesstatistikgesetzes (BStatG) geheim gehalten.

## Vergleichbarkeit

Mit der HStatG-Novelle wurden zusätzliche Erhebungsmerkmale angeordnet. Ansonsten ist eine zeitliche Vergleichbarkeit seit dem Wintersemester 1992/93 gegeben.

## Weitere Publikationen

Für den Hochschulbereich erscheinen außer dieser Veröffentlichung regelmäßig folgende Statistischen Berichte:

- Studienanfängerinnen und -anfänger
- Studierende sowie Gasthörer/-innen an Hochschulen im Wintersemester
- Abschlussprüfungen an Hochschulen
- Hochschulfinanzen
- Studienseminare
- Ausbildungsförderung.

Diese und weitere Veröffentlichungen zur rheinland-pfälzischen Bildungsstatistik finden Sie auf unserer Internetseite unter: [www.statistik.rlp.de/de/gesellschaft-staat/bildung/](http://www.statistik.rlp.de/de/gesellschaft-staat/bildung/)

Ergebnisse zum Personal an Hochschulen für das Bundesgebiet werden in der Fachserie 11, Reihe 4.1 – „Studierende an Hochschulen“ vom Statistischen Bundesamt veröffentlicht, abrufbar unter [www.destatis.de/](http://www.destatis.de/)

## Besondere fachliche Hinweise

Mit Inkrafttreten der Novellierung des Hochschulstatistikgesetzes am 1. März 2016 wurde die Personalstellenstatistik eingestellt.

Zum Wintersemester 2015/2016 wurde die Fächergruppensystematik umgestellt.

Der Fachbereich Polizei der Hochschule für öffentliche Verwaltung in Mayen, wird ab dem Wintersemester 2015/2016 als eigenständige Verwaltungsfachhochschule mit der Bezeichnung „Hochschule der Polizei Rheinland-Pfalz / Landespolizeischule“ Büchenbeuren ausgewiesen.

# Glossar

## Fachliche Zuordnung

Die fachliche Zugehörigkeit oder Zuordnung richtet sich nach dem Fachgebiet der kleinsten erfassbaren organisatorischen Einheit.

Das **Fachgebiet** bezeichnet dabei das Forschungsgebiet, das Lehrfach bzw. den Aufgabenbereich bei den zentralen Einrichtungen und ist die unterste Aggregationsstufe in der Bundesstatistik für die fachliche Zugehörigkeit des Hochschulpersonals. Das Fachgebiet in der Personal- und Habilitationsstatistik ist vergleichbar mit dem „Studienfach“ in der Studenten- und Prüfungsstatistik.

Durch Zusammenfassung mehrerer verwandter Fachgebiete werden die **Lehr- und Forschungsbereiche** gebildet. Sie stellen die mittlere Aggregationsstufe der Fächersystematik der Personal- und Habilitationsstatistik dar und entsprechen in etwa dem „Studienbereich“ der Studenten- und Prüfungsstatistik.

Benachbarte Lehr- und Forschungsbereiche werden zu sogenannten **Fächergruppen** zusammengefasst. Sie bilden die höchste Aggregationsstufe der Fächersystematik der Personal- und Habilitationsstatistik und sind bis auf den gesonderten Ausweis der zentralen Einrichtungen identisch mit den Fächergruppen der Studenten- und Prüfungsstatistik.

## Habilitationen

Das Habilitationsrecht steht Universitäten und gleichrangigen wissenschaftlichen Hochschulen zu.

Die Habilitation dient dem Nachweis der wissenschaftlichen Lehrbefähigung und ist eine wesentliche Voraussetzung für die Qualifikation und für die beruflichen Aufstiegsmöglichkeiten des wissenschaftlichen Nachwuchses.

## Hochschule

Hochschulen sind alle nach Landesrecht anerkannten Hochschulen, unabhängig von der Trägerschaft. Sie dienen der Pflege und der Entwicklung der Wissenschaften und der Künste durch Forschung, Lehre und Studium und bereiten auf berufliche Tätigkeiten vor, die die Auswertung wissenschaftlicher Erkenntnisse und Methoden oder die Fähigkeit zu künstlerischer Gestaltung erfordern.

## Hochschulart

Hochschularten dienen der Zusammenfassung gleichartiger Hochschulen. In Rheinland-Pfalz werden unterschieden: Universitäten, Theologische Hochschulen, Fachhochschulen und Verwaltungsfachhochschulen.

Universitäten dienen der Weiterentwicklung der Wissenschaften und der Vermittlung der wissenschaftlichen Ausbildung. Sie bilden den wissenschaftlichen und künstlerischen Nachwuchs heran.

Theologische Hochschulen sind kirchliche bzw. philosophisch-theologische Hochschulen ohne die theologischen Fachbereiche der Universitäten.

Fachhochschulen bieten eine stärker anwendungsbezogene Ausbildung in Studiengängen für Ingenieure und für Berufe in den Bereichen Wirtschaft, Sozialwesen, Gestaltung und Informatik.

Verwaltungsfachhochschulen sind diejenigen verwaltungsinternen Einrichtungen, an denen Nachwuchskräfte für den gehobenen nichttechnischen Dienst des Bundes und der Länder ausgebildet werden. Personen an Verwaltungsfachhochschulen werden nach dem StipG nicht gefördert.

## Organisatorische Zuordnung

Erfasst werden jeweils die kleinsten, an der Hochschule bestehenden organisatorischen Einheiten, denen das Personal zugeordnet ist. Dies können – je nach den örtlichen Gegebenheiten – sein:

- Lehrstühle, Seminare, Institute
- Fachbereiche, Abteilungen
- Einrichtungen, die mehreren Lehrstühlen, Seminaren, Instituten dienen (z.B. gemeinsame Verwaltungen, Bibliotheken)
- zentrale Einrichtungen (z.B. Hochschulverwaltung, Hochschulbibliothek, zentrale Rechenanlage, Sozialeinrichtungen).

Die organisatorische Einheit wird definiert durch die Angaben zur

- Kategorie der organisatorischen Einheit (z.B. Institut, Abteilung, Lehrstuhl, Klinik) und zum
- Lehr- und Forschungsbereich.

## Personal

Die Erhebung umfasst das gesamte am Erhebungstichtag (1. Dezember) an Hochschulen haupt- und nebenberuflich tätige Personal, auch soweit kein Anstellungsverhältnis zum Land oder zur Hochschule besteht. In den Angaben sind die studentischen wissenschaftlichen Hilfskräfte **nicht enthalten**, da nicht an allen Hochschulen hinreichend differenzierte Daten über diesen Personenkreis vorliegen.

Es wird grundsätzlich zwischen dem wissenschaftlichen und künstlerischen Personal sowie dem nichtwissenschaftlichen (Verwaltungs-, technischen und sonstigen) Personal unterschieden.

Eine zusätzliche Differenzierung nach den Aufgaben in der Hochschule führt zu einer Gliederung des Personals in vier Hauptgruppen:

- hauptberuflich tätiges wissenschaftliches und künstlerisches Personal
- nebenberuflich tätiges wissenschaftliches und künstlerisches Personal
- hauptberuflich tätiges nichtwissenschaftliches Personal
- nebenberuflich tätiges nichtwissenschaftliches Personal.

Das hauptberuflich tätige wissenschaftliche und künstlerische Personal wird durch die Regelungen im Hochschulrahmengesetz sowie im Hochschulgesetz von Rheinland-Pfalz bestimmt. Es ist folgenden Gruppen zugeordnet:

- Professor/-innen
- Dozent/-innen und Assistent/-innen (auslaufend)
- wissenschaftliche und künstlerische Mitarbeiter/-innen
- Lehrkräfte für besondere Aufgaben.

Die Professor/-innen (einschließlich Juniorprofessor/-innen) nehmen die ihrer Hochschule jeweils obliegenden Aufgaben in Wissenschaft und Kunst, Forschung und Lehre in ihren Fächern nach näherer Ausgestaltung ihres Dienstverhältnisses selbständig wahr.

Als Dozent/-innen und Assistent/-innen werden in der Bundesstatistik Hochschullehrer/-innen (außer den Professor/-innen) und Nachwuchskräfte für die Laufbahn des Hochschullehrers zusammengefasst.

Mit In-Kraft-Treten des Hochschulgesetzes von Rheinland-Pfalz vom 1.9.2003 ist eine Neubegründung von Dienstverhältnissen dieser Personalgruppe nicht mehr zulässig, bestehende Dienstverhältnisse verbleiben bis zum Auslaufen des Vertrages.

Zur Gruppe der wissenschaftlichen und künstlerischen Mitarbeiter/-innen gehören:

- Akademische Räte/-innen, Oberräte/-innen und Direktor/-innen wissenschaftliche und künstlerische Mitarbeiter/-innen im Angestelltenverhältnis
- Wissenschaftliche Mitarbeiter/-innen sind Beamte/-innen oder Arbeitnehmer/-innen, denen wissenschaftliche Dienstleistungen obliegen. Sie sind den Fachbereichen, den wissenschaftlichen Einrichtungen oder den Betriebseinheiten zugeordnet.

Zu der Gruppe Lehrkräfte für besondere Aufgaben gehören:

- Studienräte/-innen und Studiendirektor/-innen im Hochschuldienst
- Lehrer/-innen und Fachlehrer/-innen im Hochschuldienst
- Lektor/-innen
- sonstige Lehrkräfte für besondere Aufgaben.

Soweit überwiegend eine Vermittlung praktischer Fertigkeiten und Kenntnisse erforderlich ist, die nicht die Einstellungs- voraussetzungen für Professor/-innen erfordert, kann dies hauptberuflich tätigen Lehrkräften für besondere Aufgaben übertragen werden.

Das nebenberuflich/nebenamtlich tätige wissenschaftliche und künstlerische Hochschulpersonal ist in der Regel mit weniger als der Hälfte der regelmäßigen tariflichen oder gesetzlichen Wochenarbeitszeit an der Hochschule beschäftigt.

Es gliedert sich nach:

- Gastprofessor/-innen, Emeriti
- Lehrbeauftragte (einschl. Honorarprofessor/-innen, Privatdozent/-innen, außerplanmäßige Professor/-innen)
- wissenschaftliche (oder künstlerische) Hilfskräfte (einschl. Tutor/-innen); jedoch ohne studentische Hilfskräfte
- studentische wissenschaftliche Hilfskräfte (sie gehören nach Landesrecht zum Hochschulpersonal und sind zu erfassen, wenn ihre Tätigkeit vertraglich mit der Hochschule geregelt ist; in den Angaben des statistischen Berichts sind sie jedoch nicht enthalten, da nicht an allen Hochschulen hinreichend differenzierte Daten über diesen Personenkreis vorliegen).

Das haupt- und nebenberufliche nichtwissenschaftliche Personal wird entsprechend dem Schlüssel der Amts- und Dienstbezeichnungen erhoben. Zu dieser Personengruppe zählen Beschäftigte der Zentral- und Fachbereichsverwaltungen und Bibliotheken, der technischen Bereiche, Pflegepersonal an den Hochschulkliniken, Auszubildende usw. Das „technische Personal“ umfasst auch den Datenverarbeitungsdienst.

**T 1 Personal an Hochschulen 2018-2022**

Personalgruppe / Dienstbezeichnung	Einheit	2018	2019	2020	2021	2022
Wissenschaftliches und künstlerisches Personal	Zusammen	15 380	15 610	15 705	16 044	16 081
	Frauen	6 125	6 227	6 363	6 618	6 824
Hauptberufliches Personal	Zusammen	9 784	9 897	10 047	10 109	10 304
	Frauen	3 895	4 006	4 083	4 149	4 290
Professorinnen/Professoren	Zusammen	2 136	2 159	2 154	2 167	2 202
	Frauen	483	513	524	549	591
Universitätsprofessorinnen/Universitätsprofessoren	Zusammen	1 019	1 036	1 035	1 043	1 052
	Frauen	228	250	256	272	291
Professorinnen/Professoren an wiss. Hochschulen	Zusammen	68	66	62	64	63
	Frauen	10	11	11	14	13
Professorinnen/Professoren an FH	Zusammen	919	929	932	919	942
	Frauen	189	197	200	199	213
Juniorprofessorinnen/Juniorprofessoren	Zusammen	109	105	107	113	124
	Frauen	53	47	52	59	66
Gastprofessorinnen/Gastprofessoren (hauptberufl.)	Zusammen	21	23	18	28	21
	Frauen	3	8	5	5	8
Dozentinnen/Dozenten und Assistentinnen/Assistenten	Zusammen	2	2	2	2	2
	Frauen	1	1	1	1	1
Hochschuldozentinnen/Hochschuldozenten	Zusammen	2	2	2	2	2
	Frauen	1	1	1	1	1
Wissenschaftliche und künstlerische Assistentinnen/Assistenten	Zusammen	-	-	-	-	-
	Frauen	-	-	-	-	-
Wissenschaftliche und künstlerische Mitarbeiter/ -innen	Zusammen	7 182	7 269	7 413	7 463	7 601
	Frauen	3 176	3 259	3 313	3 358	3 444
Akademische Rätinnen/Räte, Oberrätinnen /Oberräte und Direktorinnen/Direktoren	Zusammen	673	695	685	683	700
	Frauen	203	206	209	207	211
Wissenschaftliche und künstlerische Mitarbeiter/ -innen im Angestelltenverhältnis	Zusammen	6 509	6 574	6 728	6 780	6 901
	Frauen	2 973	3 053	3 104	3 151	3 233
Lehrkräfte für besondere Aufgaben	Zusammen	464	467	478	477	499
	Frauen	235	233	245	241	254
Studienrätinnen/-räte, Studiendirektorinnen/ -direktoren im Hochschuldienst	Zusammen	14	14	22	15	20
	Frauen	5	4	13	11	12
Fachlehrer/-innen, technische Lehrer/-innen	Zusammen	55	56	60	57	58
	Frauen	23	22	25	23	24
Lektorinnen/Lektoren	Zusammen	-	-	-	-	-
	Frauen	-	-	-	-	-
Sonstige Lehrkräfte für besondere Aufgaben	Zusammen	395	397	396	405	421
	Frauen	207	207	207	207	218
Nebenberufliches Personal	Zusammen	5 596	5 713	5 658	5 935	5 777
	Frauen	2 230	2 221	2 280	2 469	2 534
Verwaltungs-, technisches und sonstiges Personal	Zusammen	12 520	12 785	13 059	13 021	13 230
Hauptberufliches Personal	Beamte/-innen	590	587	592	586	578
	Arbeitnehmer/-innen	11 047	11 011	11 280	11 263	11 518
	Auszubildende <sup>1</sup>	666	968	991	988	954
	Zusammen	12 303	12 566	12 863	12 837	13 050
Nebenberufliches Personal	Zusammen	217	219	196	184	180
Personal insgesamt		27 900	28 395	28 764	29 065	29 311

1 Einschließlich Praktikantinnen/Praktikanten.

**T 2 Hochschulpersonal 2022 nach Art des Beschäftigungsverhältnisses und Hochschulen**

Hochschulart - Hochschule	Geschlecht	Ins- gesamt	Wissenschaftliches und künstlerisches Personal					Verw., techn. und sonstiges Personal		
			zu- sammen	hauptberuflich			neben- beruf- lich	zu- sammen	Vollzeit	Teilzeit
				zu- sammen	Voll- zeit	Teil- zeit				
<b>Universitäten und wissenschaftliche Hochschulen</b>										
Johannes Gutenberg-Universität, Mainz	Zusammen	5 570	3 819	2 616	1 325	1 291	1 203	1 751	1 117	634
	Frauen	2 732	1 688	1 078	467	611	610	1 044	536	508
Universitätsmedizin der Joh. Gutenberg-Universität, Mainz	Zusammen	8 765	2 204	2 008	1 321	687	196	6 561	4 044	2 517
	Frauen	6 239	1 164	1 015	545	470	149	5 075	2 899	2 176
Technische Universität Kaiserslautern	Zusammen	3 561	2 390	1 420	904	516	970	1 171	619	552
	Frauen	1 404	758	445	199	246	313	646	231	415
Universität Trier	Zusammen	1 784	1 170	797	452	345	373	614	332	282
	Frauen	923	533	347	161	186	186	390	158	232
Universität Koblenz-Landau	Zusammen	2 466	1 898	1 123	497	626	775	568	226	342
	Frauen	1 473	1 055	591	209	382	464	418	108	310
Deutsche Universität für Verwaltungswissenschaften, Speyer	Zusammen	240	164	57	26	31	107	76	37	39
	Frauen	117	61	25	9	16	36	56	22	34
Wissenschaftliche Hochschule für Unternehmensführung, Vallendar	Zusammen	501	240	159	63	96	81	261	172	89
	Frauen	294	87	61	22	39	26	207	120	87
Theologische Fakultät, Trier	Zusammen	37	31	27	15	12	4	6	3	3
	Frauen	16	10	8	3	5	2	6	3	3
Vinzenz Pallotti University, Vallendar	Zusammen	50	20	12	7	5	8	30	9	21
	Frauen	27	4	4	2	2	-	23	5	18
Zusammen	Zusammen	22 974	11 936	8 219	4 610	3 609	3 717	11 038	6 559	4 479
	Frauen	13 225	5 360	3 574	1 617	1 957	1 786	7 865	4 082	3 783
<b>Fachhochschulen und Hochschulen für angewandte Wissenschaften</b>										
Technische Hochschule Bingen	Zusammen	356	240	128	86	42	112	116	60	56
	Frauen	124	57	38	13	25	19	67	24	43
Hochschule Kaiserslautern	Zusammen	813	536	351	190	161	185	277	155	122
	Frauen	342	177	113	34	79	64	165	64	101
Hochschule Koblenz	Zusammen	1 039	802	390	266	124	412	237	149	88
	Frauen	466	330	156	85	71	174	136	63	73
Hochschule für Wirtschaft und Gesellschaft, Ludwigshafen	Zusammen	569	409	147	100	47	262	160	92	68
	Frauen	284	173	70	35	35	103	111	57	54
Hochschule Mainz	Zusammen	912	659	315	155	160	344	253	115	138
	Frauen	385	222	109	42	67	113	163	52	111
Hochschule Trier	Zusammen	1 068	618	365	238	127	253	450	206	244
	Frauen	428	191	100	53	47	91	237	73	164
Hochschule Worms	Zusammen	393	243	99	82	17	144	150	87	63
	Frauen	151	60	21	18	3	39	91	47	44
Hochschule für Gesellschaftsgestaltung, Koblenz	Zusammen	32	12	12	5	7	-	20	6	14
	Frauen	17	5	5	3	2	-	12	3	9
IU Internationale Hochschule Mainz	Zusammen	78	74	13	5	8	61	4	4	-
	Frauen	40	36	7	2	5	29	4	4	-
Katholische Hochschule, Mainz	Zusammen	232	196	56	33	23	140	36	20	16
	Frauen	140	121	40	20	20	81	19	6	13
Zusammen	Zusammen	5 492	3 789	1 876	1 160	716	1 913	1 703	894	809
	Frauen	2 377	1 372	659	305	354	713	1 005	393	612
<b>Verwaltungsfachhochschulen</b>										
Hochschule der Deutschen Bundesbank, Hachenburg	Zusammen	201	135	19	19	-	116	66	28	38
	Frauen	80	33	5	5	-	28	47	11	36
Hochschule für öffentliche Verwaltung Rheinland-Pfalz, Mayen	Zusammen	116	85	54	50	4	31	31	22	9
	Frauen	40	20	13	9	4	7	20	12	8
Hochschule der Polizei Rheinland-Pfalz, Büchenbeuren	Zusammen	464	90	90	84	6	-	374	300	74
	Frauen	170	23	23	18	5	-	147	81	66
Hochschule für Finanzen Rheinland-Pfalz, Edenkoben	Zusammen	64	46	46	37	9	-	18	9	9
	Frauen	24	16	16	8	8	-	8	1	7
Zusammen	Zusammen	845	356	209	190	19	147	489	359	130
	Frauen	314	92	57	40	17	35	222	105	117
<b>Insgesamt</b>										
	Insgesamt	29 311	16 081	10 304	5 960	4 344	5 777	13 230	7 812	5 418
	Frauen	15 916	6 824	4 290	1 962	2 328	2 534	9 092	4 580	4 512
	Männer	13 395	9 257	6 014	3 998	2 016	3 243	4 138	3 232	906

Hochschulart - Hochschule	Geschlecht	Insgesamt	Hauptberufliches Personal					Nebenberufliches Personal			
			zusammen	Professorinnen/ Professoren	Dozent/-innen, Arbeitnehmer/-innen, Assistent/-innen	Wiss. u. künstl. Mitarbeiter/ -innen	Lehrkr. für besond. Aufgaben	zusammen	Gastprof., Emeriti	Lehrbeauftragte	Wiss. Hilfskräfte
Universitäten und wissenschaftliche Hochschulen											
Johannes Gutenberg-Universität, Mainz	Zusammen	3 819	2 616	446	-	1 998	172	1 203	-	486	717
	Frauen	1 688	1 078	142	-	835	101	610	-	217	393
Universitätsmedizin der Joh. Gutenberg-Universität, Mainz	Zusammen	2 204	2 008	134	-	1 874	-	196	-	-	196
	Frauen	1 164	1 015	26	-	989	-	149	-	-	149
Technische Universität Kaiserslautern	Zusammen	2 390	1 420	209	1	1 205	5	970	-	286	684
	Frauen	758	445	42	-	402	1	313	-	63	250
Universität Trier	Zusammen	1 170	797	178	-	570	49	373	2	307	64
	Frauen	533	347	56	-	261	30	186	-	146	40
Universität Koblenz-Landau	Zusammen	1 898	1 123	170	-	862	91	775	-	386	389
	Frauen	1 055	591	71	-	470	50	464	-	197	267
Deutsche Universität für Verwaltungswissenschaften, Speyer	Zusammen	164	57	16	-	41	-	107	-	96	11
	Frauen	61	25	5	-	20	-	36	-	29	7
Wissenschaftliche Hochschule für Unternehmensführung, Vallendar	Zusammen	240	159	59	-	100	-	81	21	60	-
	Frauen	87	61	21	-	40	-	26	2	24	-
Theologische Fakultät, Trier	Zusammen	31	27	13	1	13	-	4	-	4	-
	Frauen	10	8	2	1	5	-	2	-	2	-
Vinzenz Pallotti University, Vallendar	Zusammen	20	12	10	-	2	-	8	4	4	-
	Frauen	4	4	4	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	Zusammen	11 936	8 219	1 235	2	6 665	317	3 717	27	1 629	2 061
	Frauen	5 360	3 574	369	1	3 022	182	1 786	2	678	1 106
Fachhochschulen und Hochschulen für angewandte Wissenschaften											
Technische Hochschule Bingen	Zusammen	240	128	71	-	53	4	112	-	111	1
	Frauen	57	38	9	-	27	2	19	-	19	-
Hochschule Kaiserslautern	Zusammen	536	351	156	-	178	17	185	2	152	31
	Frauen	177	113	24	-	81	8	64	1	46	17
Hochschule Koblenz	Zusammen	802	390	166	-	214	10	412	5	343	64
	Frauen	330	156	34	-	118	4	174	1	139	34
Hochschule für Wirtschaft und Gesellschaft, Ludwigshafen	Zusammen	409	147	88	-	42	17	262	2	251	9
	Frauen	173	70	36	-	27	7	103	-	98	5
Hochschule Mainz	Zusammen	659	315	171	-	119	25	344	-	308	36
	Frauen	222	109	47	-	49	13	113	-	95	18
Hochschule Trier	Zusammen	618	365	178	-	158	29	253	2	160	91
	Frauen	191	100	29	-	57	14	91	-	57	34
Hochschule Worms	Zusammen	243	99	68	-	24	7	144	1	139	4
	Frauen	60	21	10	-	8	3	39	-	37	2
Hochschule für Gesellschaftsgestaltung, Koblenz	Zusammen	12	12	6	-	6	-	-	-	-	-
	Frauen	5	5	3	-	2	-	-	-	-	-
IU Internationale Hochschule Mainz	Zusammen	74	13	13	-	-	-	61	-	61	-
	Frauen	36	7	7	-	-	-	29	-	29	-
Katholische Hochschule, Mainz	Zusammen	196	56	33	-	21	2	140	-	139	1
	Frauen	121	40	18	-	20	2	81	-	80	1
Zusammen	Zusammen	3 789	1 876	950	-	815	111	1 913	12	1 664	237
	Frauen	1 372	659	217	-	389	53	713	2	600	111
Verwaltungsfachhochschulen											
Hochschule der Deutschen Bundesbank, Hachenburg	Zusammen	135	19	17	-	2	-	116	-	116	-
	Frauen	33	5	5	-	-	-	28	-	28	-
Hochschule für öffentliche Verwaltung Rheinland-Pfalz, Mayen	Zusammen	85	54	-	-	42	12	31	-	31	-
	Frauen	20	13	-	-	11	2	7	-	7	-
Hochschule der Polizei Rheinland-Pfalz, Büchenbeuren	Zusammen	90	90	-	-	54	36	-	-	-	-
	Frauen	23	23	-	-	15	8	-	-	-	-
Hochschule für Finanzen Rheinland-Pfalz, Edenkoben	Zusammen	46	46	-	-	23	23	-	-	-	-
	Frauen	16	16	-	-	7	9	-	-	-	-
Zusammen	Zusammen	356	209	17	-	121	71	147	-	147	-
	Frauen	92	57	5	-	33	19	35	-	35	-
	Insgesamt	16 081	10 304	2 202	2	7 601	499	5 777	39	3 440	2 298
	Frauen	6 824	4 290	591	1	3 444	254	2 534	4	1 313	1 217
	Männer	9 257	6 014	1 611	1	4 157	245	3 243	35	2 127	1 081

Hochschulart - Fächergruppe	Geschlecht	Ins- gesamt	Wissenschaftliches und künstlerisches Personal					Verw., techn. und sonstiges Personal		
			zu- sammen	hauptberuflich			neben- beruf- lich	zu- sammen	Vollzeit	Teilzeit
				zu- sammen	Voll- zeit	Teil- zeit				
Universitäten und wissenschaftliche Hochschulen										
Geisteswissenschaften	Zusammen	1 708	1 534	952	547	405	582	174	72	102
	Frauen	990	845	516	249	267	329	145	54	91
Sport	Zusammen	141	106	67	44	23	39	35	24	11
	Frauen	54	39	23	15	8	16	15	6	9
Rechts-, Wirtschafts- u. Sozialwissensch.	Zusammen	2 647	2 408	1 553	737	816	855	239	76	163
	Frauen	1 397	1 180	751	297	454	429	217	65	152
Mathematik, Naturwissenschaften	Zusammen	3 307	2 633	1 977	899	1 078	656	674	387	287
	Frauen	1 348	935	662	238	424	273	413	165	248
Humanmedizin/Gesundheitswissensch.	Zusammen	6 657	2 164	1 973	1 303	670	191	4 493	2 335	2 158
	Frauen	4 812	1 143	999	542	457	144	3 669	1 807	1 862
Ingenieurwissenschaften	Zusammen	1 770	1 523	993	746	247	530	247	101	146
	Frauen	507	368	237	128	109	131	139	23	116
Kunst, Kunstwissenschaft	Zusammen	490	434	169	104	65	265	56	24	32
	Frauen	240	204	93	53	40	111	36	11	25
Zentrale Einrichtungen	Zusammen	6 254	1 134	535	230	305	599	5 120	3 540	1 580
	Frauen	3 877	646	293	95	198	353	3 231	1 951	1 280
Zusammen	Zusammen	22 974	11 936	8 219	4 610	3 609	3 717	11 038	6 559	4 479
	Frauen	13 225	5 360	3 574	1 617	1 957	1 786	7 865	4 082	3 783
Fachhochschulen und Hochschulen für angewandte Wissenschaften										
Geisteswissenschaften	Zusammen	12	12	5	5	-	7	-	-	-
	Frauen	6	6	2	2	-	4	-	-	-
Rechts-, Wirtschafts- u. Sozialwissensch.	Zusammen	1 629	1 498	627	423	204	871	131	51	80
	Frauen	702	593	254	140	114	339	109	41	68
Mathematik, Naturwissenschaften	Zusammen	158	149	94	49	45	55	9	5	4
	Frauen	54	48	29	7	22	19	6	2	4
Humanmedizin/Gesundheitswissensch.	Zusammen	164	157	51	23	28	106	7	4	3
	Frauen	103	97	40	15	25	57	6	4	2
Agrar-, Forst- und Ernährungs- wissenschaften, Veterinärmedizin	Zusammen	82	64	40	22	18	24	18	7	11
	Frauen	37	24	18	7	11	6	13	3	10
Ingenieurwissenschaften	Zusammen	1 733	1 458	815	523	292	643	275	123	152
	Frauen	500	370	195	85	110	175	130	35	95
Kunst, Kunstwissenschaft	Zusammen	258	226	127	65	62	99	32	10	22
	Frauen	112	96	54	24	30	42	16	3	13
Zentrale Einrichtungen	Zusammen	1 456	225	117	50	67	108	1 231	694	537
	Frauen	863	138	67	25	42	71	725	305	420
Zusammen	Zusammen	5 492	3 789	1 876	1 160	716	1 913	1 703	894	809
	Frauen	2 377	1 372	659	305	354	713	1 005	393	612
Verwaltungsfachhochschulen										
Rechts-, Wirtschafts- u. Sozialwissensch.	Zusammen	356	356	209	190	19	147	-	-	-
	Frauen	92	92	57	40	17	35	-	-	-
Zentrale Einrichtungen	Zusammen	489	-	-	-	-	-	489	359	130
	Frauen	222	-	-	-	-	-	222	105	117
Zusammen	Zusammen	845	356	209	190	19	147	489	359	130
	Frauen	314	92	57	40	17	35	222	105	117

**noch:** Hochschulpersonal 2022 nach Art des Beschäftigungsverhältnisses, Hochschularten und Fächergruppen der organisatorischen Zugehörigkeit  
**T 4**

Hochschulart - Fächergruppe	Geschlecht	Ins- gesamt	Wissenschaftliches und künstlerisches Personal					Verw., techn. und sonstiges Personal		
			zu- sammen	hauptberuflich			neben- beruf- lich	zu- sammen	Vollzeit	Teilzeit
				zu- sammen	Voll- zeit	Teil- zeit				
Insgesamt										
Geisteswissenschaften	Zusammen	1 720	1 546	957	552	405	589	174	72	102
	Frauen	996	851	518	251	267	333	145	54	91
Sport	Zusammen	141	106	67	44	23	39	35	24	11
	Frauen	54	39	23	15	8	16	15	6	9
Rechts-, Wirtschafts- u. Sozialwissensch.	Zusammen	4 632	4 262	2 389	1 350	1 039	1 873	370	127	243
	Frauen	2 191	1 865	1 062	477	585	803	326	106	220
Mathematik, Naturwissenschaften	Zusammen	3 465	2 782	2 071	948	1 123	711	683	392	291
	Frauen	1 402	983	691	245	446	292	419	167	252
Humanmedizin/Gesundheitswissensch.	Zusammen	6 821	2 321	2 024	1 326	698	297	4 500	2 339	2 161
	Frauen	4 915	1 240	1 039	557	482	201	3 675	1 811	1 864
Agrar-, Forst- und Ernährungs- wissenschaften, Veterinärmedizin	Zusammen	82	64	40	22	18	24	18	7	11
	Frauen	37	24	18	7	11	6	13	3	10
Ingenieurwissenschaften	Zusammen	3 503	2 981	1 808	1 269	539	1 173	522	224	298
	Frauen	1 007	738	432	213	219	306	269	58	211
Kunst, Kunstwissenschaft	Zusammen	748	660	296	169	127	364	88	34	54
	Frauen	352	300	147	77	70	153	52	14	38
Zentrale Einrichtungen	Zusammen	8 199	1 359	652	280	372	707	6 840	4 593	2 247
	Frauen	4 962	784	360	120	240	424	4 178	2 361	1 817
<b>Insgesamt</b>	<b>Insgesamt</b>	<b>29 311</b>	<b>16 081</b>	<b>10 304</b>	<b>5 960</b>	<b>4 344</b>	<b>5 777</b>	<b>13 230</b>	<b>7 812</b>	<b>5 418</b>
	Frauen	15 916	6 824	4 290	1 962	2 328	2 534	9 092	4 580	4 512
	Männer	13 395	9 257	6 014	3 998	2 016	3 243	4 138	3 232	906

**T 5** Wissenschaftliches und künstlerisches Hochschulpersonal 2022 nach Art des Beschäftigungsverhältnisses, Personalgruppen und Fächergruppen der organisatorischen Zugehörigkeit

Hochschulart - Fächergruppe	Ge- schlecht	Ins- gesamt	Hauptberufliches Personal					Nebenberufliches Personal			
			zu- sammen	Profes- sorinnen/ Profes- soren	Dozent/-innen, Arbeitnehmer/- innen, Assistent/- innen	Wiss. u. künstl. Mit- arbeiter/ -innen	Lehrkr. für besond. Auf- gaben	zu- sammen	Gast- prof., Emeriti	Lehr- beauf- tragte	Wiss. Hilfs- kräfte
Universitäten und wissenschaftliche Hochschulen											
Geisteswissenschaften	Zusammen	1 534	952	230	1	542	179	582	5	331	246
	Frauen	845	516	91	1	313	111	329	-	164	165
Sport	Zusammen	106	67	13	-	41	13	39	-	22	17
	Frauen	39	23	3	-	16	4	16	-	7	9
Rechts-, Wirtschafts- u. Sozialwiss.	Zusammen	2 408	1 553	354	-	1 145	54	855	22	475	358
	Frauen	1 180	751	125	-	597	29	429	2	189	238
Mathematik, Naturwissenschaften	Zusammen	2 633	1 977	280	1	1 665	31	656	-	119	537
	Frauen	935	662	64	-	586	12	273	-	42	231
Humanmedizin/Gesundheitswiss.	Zusammen	2 164	1 973	143	-	1 828	2	191	-	2	189
	Frauen	1 143	999	33	-	964	2	144	-	1	143
Ingenieurwissenschaften	Zusammen	1 523	993	145	-	846	2	530	-	110	420
	Frauen	368	237	23	-	213	1	131	-	11	120
Kunst, Kunstwissenschaft	Zusammen	434	169	63	-	90	16	265	-	222	43
	Frauen	204	93	29	-	58	6	111	-	86	25
Zentrale Einrichtungen	Zusammen	1 134	535	7	-	508	20	599	-	348	251
	Frauen	646	293	1	-	275	17	353	-	178	175
<b>Zusammen</b>	<b>Zusammen</b>	<b>11 936</b>	<b>8 219</b>	<b>1 235</b>	<b>2</b>	<b>6 665</b>	<b>317</b>	<b>3 717</b>	<b>27</b>	<b>1 629</b>	<b>2 061</b>
	Frauen	5 360	3 574	369	1	3 022	182	1 786	2	678	1 106

Hochschulart - Fächergruppe	Geschlecht	Insgesamt	Hauptberufliches Personal					Nebenberufliches Personal			
			zusammen	Professorinnen/ Professoren	Dozent/-innen, Arbeitnehmer/-innen, Assistent/-innen	Wiss. u. künstl. Mitarbeiter/-innen	Lehrkr. für besond. Aufgaben	zusammen	Gastprof., Emeriti	Lehrbeauftragte	Wiss. Hilfskräfte
Fachhochschulen und Hochschulen für angewandte Wissenschaften											
Geisteswissenschaften	Zusammen	12	5	4	-	1	-	7	-	7	-
	Frauen	6	2	1	-	1	-	4	-	4	-
Rechts-, Wirtschafts- u. Sozialwiss.	Zusammen	1 498	627	368	-	197	62	871	8	818	45
	Frauen	593	254	95	-	131	28	339	1	308	30
Mathematik, Naturwissenschaften	Zusammen	149	94	39	-	54	1	55	-	34	21
	Frauen	48	29	5	-	24	-	19	-	10	9
Humanmedizin/Gesundheitswiss.	Zusammen	157	51	31	-	17	3	106	-	105	1
	Frauen	97	40	22	-	16	2	57	-	57	-
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften, Veterinärmedizin	Zusammen	64	40	17	-	23	-	24	-	23	1
	Frauen	24	18	5	-	13	-	6	-	5	1
Ingenieurwissenschaften	Zusammen	1 458	815	416	-	377	22	643	3	520	120
	Frauen	370	195	61	-	125	9	175	1	132	42
Kunst, Kunstwissenschaft	Zusammen	226	127	70	-	46	11	99	-	82	17
	Frauen	96	54	26	-	22	6	42	-	33	9
Zentrale Einrichtungen	Zusammen	225	117	5	-	100	12	108	1	75	32
	Frauen	138	67	2	-	57	8	71	-	51	20
Zusammen	Zusammen	3 789	1 876	950	-	815	111	1 913	12	1 664	237
	Frauen	1 372	659	217	-	389	53	713	2	600	111
Verwaltungsfachhochschulen											
Rechts-, Wirtschafts- u. Sozialwiss.	Zusammen	356	209	17	-	121	71	147	-	147	-
	Frauen	92	57	5	-	33	19	35	-	35	-
Zentrale Einrichtungen	Zusammen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	Frauen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	Zusammen	356	209	17	-	121	71	147	-	147	-
	Frauen	92	57	5	-	33	19	35	-	35	-
Insgesamt											
Geisteswissenschaften	Zusammen	1 546	957	234	1	543	179	589	5	338	246
	Frauen	851	518	92	1	314	111	333	-	168	165
Sport	Zusammen	106	67	13	-	41	13	39	-	22	17
	Frauen	39	23	3	-	16	4	16	-	7	9
Rechts-, Wirtschafts- u. Sozialwiss.	Zusammen	4 262	2 389	739	-	1 463	187	1 873	30	1 440	403
	Frauen	1 865	1 062	225	-	761	76	803	3	532	268
Mathematik, Naturwissenschaften	Zusammen	2 782	2 071	319	1	1 719	32	711	-	153	558
	Frauen	983	691	69	-	610	12	292	-	52	240
Humanmedizin/Gesundheitswiss.	Zusammen	2 321	2 024	174	-	1 845	5	297	-	107	190
	Frauen	1 240	1 039	55	-	980	4	201	-	58	143
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften, Veterinärmedizin	Zusammen	64	40	17	-	23	-	24	-	23	1
	Frauen	24	18	5	-	13	-	6	-	5	1
Ingenieurwissenschaften	Zusammen	2 981	1 808	561	-	1 223	24	1 173	3	630	540
	Frauen	738	432	84	-	338	10	306	1	143	162
Kunst, Kunstwissenschaft	Zusammen	660	296	133	-	136	27	364	-	304	60
	Frauen	300	147	55	-	80	12	153	-	119	34
Zentrale Einrichtungen	Zusammen	1 359	652	12	-	608	32	707	1	423	283
	Frauen	784	360	3	-	332	25	424	-	229	195
<b>Insgesamt</b>											
	Insgesamt	16 081	10 304	2 202	2	7 601	499	5 777	39	3 440	2 298
	Frauen	6 824	4 290	591	1	3 444	254	2 534	4	1 313	1 217
	Männer	9 257	6 014	1 611	1	4 157	245	3 243	35	2 127	1 081

## T 6

## Neuhabilitierte 1990-2022 nach Fächergruppen

Jahr	Insgesamt	Davon in der Fächergruppe <sup>1</sup>							
		Geisteswissenschaften	Sport	Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	Mathematik, Naturwissenschaften	Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften	Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften, Veterinärmedizin	Ingenieurwissenschaften	Kunst, Kunstwissenschaft
1990	37	12	-	2	10	13	-	-	-
1991	50	13	1	2	16	16	-	2	-
1992	39	13	1	1	12	10	-	2	-
1993	54	7	1	5	17	20	1	2	1
1994	39	10	-	4	11	14	-	-	-
1995	52	13	-	7	14	17	-	-	1
1996	64	21	-	4	17	17	-	3	2
1997	74	19	-	3	28	22	-	1	1
1998	76	16	-	10	25	25	-	-	-
1999	76	14	-	3	26	30	1	1	1
2000	68	14	1	11	17	23	-	-	2
2001	76	22	-	4	25	23	-	1	1
2002	82	20	-	12	23	23	-	1	3
2003	74	19	-	9	11	32	-	3	-
2004	66	21	-	12	7	22	-	3	1
2005	67	19	-	11	13	20	-	2	2
2006	54	11	-	10	15	12	-	2	4
2007	67	21	-	6	17	20	-	1	2
2008	67	5	-	13	15	33	-	-	1
2009	40	10	-	5	8	17	-	-	-
2010	48	13	-	4	6	25	-	-	-
2011	51	9	-	3	15	20	-	1	3
2012	36	9	-	4	4	17	-	2	-
2013	43	9	-	4	4	24	-	2	-
2014	45	16	-	3	10	14	-	1	1
2015	46	10	-	7	7	20	-	-	2
2016	53	11	-	8	12	17	-	4	1
2017	39	7	1	5	7	16	-	1	2
2018	41	13	1	3	7	13	-	2	2
2019	46	10	1	6	3	21	-	3	2
2020	48	9	-	8	4	23	-	2	2
2021	57	14	-	6	1	32	-	3	1
2022	48	16	2	3	7	17	-	2	1

<sup>1</sup> Bis 1991 flexible Zuordnung der Fachgebiete zu den Fächergruppen, ab 1992 systematische Zuordnung, Umstellung zum Wintersemester 2015/2016.

## T 7 Neuhabilitierte 2022 nach Hochschulen, Fächergruppen und Geschlecht

Hochschule	Geschlecht	Insgesamt	Davon in der Fächergruppe							
			Geisteswissenschaften	Sport	Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	Mathematik, Naturwissenschaften	Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften	Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften, Veterinärmed.	Ingenieurwissenschaften	Kunst, Kunstwissenschaft
Johannes Gutenberg-Universität, Mainz	Frauen	16	8	1	1	-	6	-	-	-
	Männer	20	5	1	-	2	11	-	-	1
	Zusammen	36	13	2	1	2	17	-	-	1
Technische Universität Kaiserslautern	Frauen	1	-	-	-	1	-	-	-	-
	Männer	2	-	-	-	-	-	-	2	-
	Zusammen	3	-	-	-	1	-	-	2	-
Universität Trier	Frauen	1	1	-	-	-	-	-	-	-
	Männer	2	-	-	1	1	-	-	-	-
	Zusammen	3	1	-	1	1	-	-	-	-
Universität Koblenz-Landau	Frauen	2	-	-	1	1	-	-	-	-
	Männer	3	1	-	-	2	-	-	-	-
	Zusammen	5	1	-	1	3	-	-	-	-
Theologische Fakultät Trier	Frauen	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	Männer	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	Zusammen	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Vinzenz Pallotti University, Vallendar	Frauen	1	1	-	-	-	-	-	-	-
	Männer	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	Zusammen	1	1	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	Frauen	21	10	1	2	2	6	-	-	-
	Männer	27	6	1	1	5	11	-	2	1
	Insgesamt	48	16	2	3	7	17	-	2	1

## T 8 Neuhabilitierte 2022 nach Altersklassen (Alter zum Zeitpunkt der Habilitation), Fächergruppen und Geschlecht

Altersklassen (von ... - ... Jahren)	Geschlecht	Insgesamt	Davon in der Fächergruppe							
			Geisteswissenschaften	Sport	Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	Mathematik, Naturwissenschaften	Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften	Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften, Veterinärmed.	Ingenieurwissenschaften	Kunst, Kunstwissenschaft
bis 33	Frauen	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	Männer	1	-	-	1	-	-	-	-	-
	Zusammen	1	-	-	1	-	-	-	-	-
34-36	Frauen	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	Männer	7	2	1	-	1	3	-	-	-
	Zusammen	7	2	1	-	1	3	-	-	-
37-39	Frauen	8	4	1	1	-	2	-	-	-
	Männer	4	-	-	-	1	3	-	-	-
	Zusammen	12	4	1	1	1	5	-	-	-
40-42	Frauen	5	2	-	1	1	1	-	-	-
	Männer	3	-	-	-	1	1	-	1	-
	Zusammen	8	2	-	1	2	2	-	1	-
43-45	Frauen	3	2	-	-	-	1	-	-	-
	Männer	2	1	-	-	-	-	-	-	1
	Zusammen	5	3	-	-	-	1	-	-	1
46-48	Frauen	3	1	-	-	1	1	-	-	-
	Männer	4	1	-	-	1	2	-	-	-
	Zusammen	7	2	-	-	2	3	-	-	-
49 und älter	Frauen	2	1	-	-	-	1	-	-	-
	Männer	6	2	-	-	1	2	-	1	-
	Zusammen	8	3	-	-	1	3	-	1	-
Insgesamt	Frauen	21	10	1	2	2	6	-	-	-
	Männer	27	6	1	1	5	11	-	2	1
	Insgesamt	48	16	2	3	7	17	-	2	1

## Impressum

---

Herausgeber:  
Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz  
Mainzer Straße 14-16  
56130 Bad Ems

Telefon: 02603 71-0  
Telefax: 02603 71-3150

E-Mail: [poststelle@statistik.rlp.de](mailto:poststelle@statistik.rlp.de)  
Internet: [www.statistik.rlp.de](http://www.statistik.rlp.de)

Kostenfreier Download im Internet: <https://www.statistik.rlp.de/de/publikationen/statistische-berichte/>

---

© Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz · Bad Ems · 2023

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.